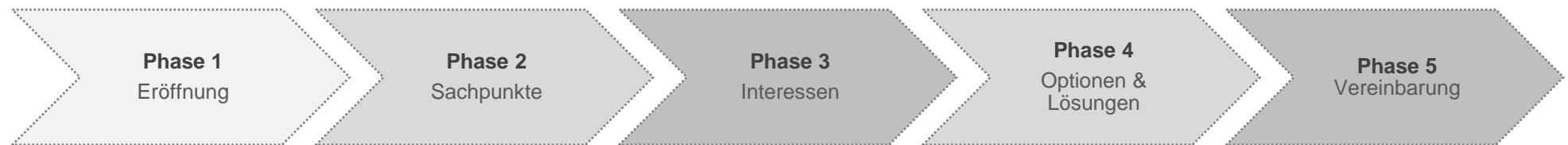


»»DIE MEDIATION IM ABLAUF

Der Klärungsprozess ist strukturiert und umfasst grundsätzlich fünf Phasen:



- Phase 1 Eröffnung**
Der Mediator eröffnet die Sitzung. In dieser Phase werden die Charakteristika des Verfahrens erklärt sowie die Grundregeln besprochen und dokumentiert.
- Phase 2 Darstellung der Sichtweisen und Klärung des Sachverhalts**
Die Beteiligten stellen jeweils ihre Sichtweisen des Konflikts dar, die Standpunkte werden erörtert. Der Mediator entwickelt eine Zusammenfassung der zu behandelnden Punkte und ein gemeinsames Verständnis. Bei Bedarf können Einzelgespräche geführt werden.
- Phase 3 Erkundung und Klärung der Interessen**
In dieser Phase werden die Positionen geklärt und die jeweiligen Interessen ergründet. Durch die Offenlegung der Beweggründe wird das gegenseitige Verständnis intensiviert.
- Phase 4 Erarbeitung von Optionen und Lösungsmöglichkeiten**
Gemeinsam erarbeiten und bewerten die Medianten – mit der Unterstützung des Mediators – verschiedene Lösungsmöglichkeiten. Ziel ist es, eine Regelung zu finden, die von den Beteiligten akzeptiert wird und von der sie profitieren.
- Phase 5 Einigung mit Abschlussvereinbarung**
Nach einer Einigung auf eine einvernehmliche und zukunftsorientierte Lösung werden die Punkte für eine verlässliche Umsetzung konkretisiert und in einer verbindlichen Abschlussvereinbarung dokumentiert und von allen Beteiligten unterzeichnet.

»Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen.«

Henry Ford, amerikanischer Großindustrieller, ehem. US-Präsident, 1863 bis 1947